

Das Medium Gas an der Universität Erlangen-Nürnberg

Einleitung

Mit dieser Information sollen Nutzer und alle, die Umgang mit Gasen an der FAU haben, sensibilisiert werden für die Gefahren im Umgang mit diesem Medium bzw. den entsprechenden technischen Systemen und Anlagen.

Weiterhin soll für den Nutzer erkennbar die Verantwortungsabgrenzung Versorger-Nutzer dargestellt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Infolge der Vielfalt der Normen, Verordnungen etc. sollen die Quellen nur grob dargestellt werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass für den jeweiligen Einzelfall bzw. für das spezifische Gas der Hersteller, konzessionierte Fachunternehmen sowie an der FAU das SG Arbeitssicherheit bzw. das SG Umweltmanagement, Technische Sicherheit und wir zu konsultieren sind.

- Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW-Arbeitsblätter).
- Technische Regeln Gasinstallation und Flüssiggas (TRGI, TRF) u.a. Normen.
- DIN für Rohre, Armaturen, etc.
- Druckgeräterichtlinie
- Betriebssicherheitsverordnung

Sondergase der Nutzer

Die Abteilung Gebäudemanagement betreut aus strukturellen und personellen Gründen nur die Versorgung mit Erdgas (Laborgrundversorgung).

Alle anderen Gase, z.B. Helium, sind aus Sicherheitsgründen vom Nutzer zu betreiben und zu betreuen.

Versorgung mit Erdgas

Definition Erdgas

Erdgas ist ein ungiftiges Gas, welches den Sauerstoff verdrängt und in bestimmten Konzentrationen mit Luft zündfähig ist.

Erdgas ist geruchlos und wird zur Wahrnehmung mit einem Geruchsstoff versehen, der einen unangenehmen, stechenden Geruch bewirkt, vergleichbar mit faulenden Zwiebeln.

Gasversorgung Innenstadt (Erdgas)

Die Gebäudeversorgung erfolgt durch das Gasnetz der Erlanger Stadtwerke.

In den jeweiligen Übergabestationen der Gebäude, bestehend aus Hausanschluss, Absperreinrichtungen, Druckregler, Zähler etc., wird der Gasdruck auf 22 mbar (Betriebsdruck) reduziert und in das Hausnetz (Schächte, Flure, Labore) eingeleitet.

Gasversorgung Südgelände (Erdgas)

Die Gebäudeversorgung erfolgt durch das universitätseigene Gasnetz (Gewerbeschiene) mit einem Netzdruck von 150 mbar und einem Betriebsdruck in den Gebäudenetzen von 22 mbar. Aufbau der Übergabestationen analog zu Punkt 4.2.

Wartung und Reparatur

Die Abteilung Gebäudemanagement zeichnet verantwortlich für die Einhaltung der Überprüfungszyklen der Gasversorgung Gebäude bzw. des Gasnetzes im Südgelände gemäß gesetzlichen Festlegungen. In den Gebäuden endet die Zuständigkeit der Abteilung Gebäudemanagement an der Laborabspernung (Entnahmestellen).

Die nachgeordneten Endverbraucher liegen in der Verantwortung der jeweiligen Betreiber.

Eingriff am Gasnetz oder an Armaturen sind aus Sicherheitsgründen strengstens untersagt und laut dem Gesetzgeber nur konzessionierten Fachleuten bzw. Fachbetrieben erlaubt.

Mängel an Netzen, Armaturen, Sicherheitseinrichtungen sind umgehend mit exakten Angaben (Ort, Zuständiger, etc.) an die Leitwarte, Tel. 27777, zu melden.

Sicherheitsaspekte Nutzung Erdgas

Durch folgende Maßnahmen der Abteilung Gebäudemanagement ist die Nutzung der installierten Gasversorgung gewährleistet

- Wartungs- und Inspektionsvertrag mit den Erlanger Stadtwerken gemäß Auflagen Technisches Regelwerk, etc.
- Inspektion der Hausinstallation durch die Abteilung Gebäudemanagement.
- Sicherheitseinrichtungen, wie Magnetventile bzw. Gasmangelsicherungen und Not-Aus- schalter bzw. -Taster.

Diese sichern bei Gasaustritt, Druckabfall oder Flammenrückschlag durch nachlassenden Druck bzw. unkontrollierten Gasaustritt.

Aus sicherheitsrelevanten Gründen ist bei Ansprechen der Sicherheitseinrichtungen und Unterbrechung der Gasversorgung die schrittweise Ursachensuche und abschnittsweise Wiederinbetriebnahme geboten, d.h. bestimmte Ausfallzeiten sind zu kalkulieren, denn bei evtl. Explosionen o.ä. geht es nicht nur um Sachwerte, sondern um Menschenleben.

Bei Schäden, Ausfällen an den Nutzerendverbrauchsgeräten ist generell ein Fachmann zu konsultieren.

Verwenden Sie zum Anschluss Ihrer Anlagen (feste oder flexible Installation) nur genormte, für den jeweiligen Verwendungszweck zugelassene Anschlüsse, Bauteile, Dichtungen, etc. mit dem DVGW- Gütezeichen bzw. Baumusteranerkennung.

Tauschen Sie defekte Teile sofort aus bzw. veranlassen Sie dies.

Was tun bei Gasgeruch?

- Sofort alle Gasverbraucher im Raum außer Betrieb nehmen, d.h. alle Gasabsperrearmaturen oder -hähne im und vor dem Raum schließen.
- Fenster und Türen öffnen, um ausreichende Belüftung zu sichern.
- Nicht mit offenem Feuer hantieren und rauchen.
- Keine elektrischen Schalter (Licht, Anlagen des Nutzers, etc.), Klingeln und Netzstecker betätigen.
- In den betroffenen Räumen nicht telefonieren.
- Informieren Sie sofort die Leitwarte der Abteilung Gebäudemanagement 27777.

Dazu einen Telefonapparat in einem nicht gefährdeten Raum oder ein Aufzugstelefon benutzen. Dabei auf exakte, präzise Angaben der Meldung achten: Wer meldet von wo (Gebäude, Bauteil, Geschoß, Stockwerk, Raum-Nummer, etc.), Angabe besonderer Nutzungsbedingungen im Raum, Labor, z.B. Gasflaschenschränke, brennbare Chemikalien, etc.

- Raum nicht mehr betreten, ggf. Nachbarräume evakuieren, Etage sperren u.ä.
- Zugang und Information des Störungsdienstes der Abteilung Gebäudemanagement bzw. Feuerwehr sichern.
- Wiederinbetriebnahme der Räume (gas- und elektroseitig) erst nach Unbedenklichkeitserklärung der Einsatzkräfte der Abteilung Gebäudemanagement bzw. der Feuerwehr.

Mitarbeit, Hinweise Nutzer

Geben Sie diese Informationen an Ihre Kollegen weiter.

- Der Umgang mit explosiven, gefährlichen Medien erfordert generell ein verantwortungsbewusstes Handeln.
- informieren Sie uns, wenn Sie neue Verbrauchsgeräte einsetzen bzw. beim Anschluss Probleme haben.
- Bitte überprüfen Sie in angemessenen Zeitanständen den Zustand Ihrer Geräte und Anschlussleitungen.

Hinweise und Anregungen nehmen wir gern zur Kenntnis mit dem Ziel, Gefahren, Unfälle und Havarien mit dem Medium Erdgas auszuschließen bzw. das Restrisiko so gering wie möglich zu halten.